

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
" Halbjahr	" 5.—	Bringer-	" 6.20
" Vierteljahr	" 3.—	lohn	" 4.—
" einen Monat	" 1.50		" 1.50

46. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamazeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

46. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt,
keine Gewähr übernommen.

Nr. 69.

Samstag, 9. März

1912.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Per Aspera ad Astra, Marsch E. Urbach
2. Grubenlichter, Walzer . . C. Zeller
3. Le Collier de la Reine,
Ouverture E. Tavan
4. Largo G. F. Händel
Violine-Solo: Herr Dupuy.
5. Fantasie aus der Oper
„Cavalleria rusticana“ . . P. Mascagni
6. The Mosquitos, Parade . Howard-Whitney

116. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilh. Sadony.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Das
Leben für den Zar“ . . . M. Glinka
2. Adelaide, Lied L. v. Beethoven
3. Fantasie aus der Oper
„Madame Butterfly“ . . . G. Puccini
4. Doctrinen, Walzer . . . Ed. Strauss
5. Ouverture zur Oper
„Jessonda“ L. Spohr
6. Serenade enfantine . . . Fr. Bonnaud
7. Fantasie über russische
Lieder A. Schreiner
8. Aus grosser Zeit, Marsch . J. Lehnhardt

117. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilh. Sadony.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Das
Glöckchen des Eremiten“ . A. Maillart
2. Finale aus der Oper „Die
Hugenotten“ G. Meyerbeer
3. Wein, Weib und Gesang,
Walzer Joh. Strauss
4. Ouverture zu „Manfred“ . C. Reinecke
5. Ouverture zur Operette
„Giroflé, Girofla“ . . . P. Lecocq
6. Sarabande J. S. Bach
7. Fantasie aus der Oper
„Carmen“ G. Bizet
8. Durch und durch modern,
Galop C. Millöcker

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 8861
Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens. 6

Kuranstalt „Friedrichshöhe“ Wiesbaden
Schöne Aussicht 46.
Für Nerven-, innere Kranke und Erholungsbedürftige. 8371
Leit. Arzt u. Besitzer: Sanitätsrat Dr. R. Friedlaender.

Radium - Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 10—12 Uhr vorm. erste Sitzung,
3—5 . . nachm. zweite Sitzung.
An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement . 25 .
Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-
hältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Wiesbaden, 9. März.

— Auf das heute Abend im Königlichen Hof-
Theater stattfindende V. Symphonie-Konzert
der Königlichen Kapelle, welches unter Mitwirkung
der ausgezeichneten Altistin Frau Julie Culp aus
Berlin stattfindet, sei hiermit nochmals hingewiesen.

— (Walhalla-Operetten-Theater.) Nach-
dem die Heiserkeit des Direktors Max Heller wieder
behothen ist, findet heute Samstag wieder eine Auf-
führung der beifällig aufgenommenen Operette „Der
Bettelgraf“ von Leo Ascher mit Direktor Heller und
Frau Westermeier-Basté in den Hauptrollen statt. —
Sonntag sind, wie üblich, zwei Vorstellungen und
zwar nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr bei kleinen Preisen „Die
moderne Eva“ von Jean Gilbert, abends 8 Uhr findet
die letzte Sonntags-Aufführung der Operette „Der
Bettelgraf“ statt.

Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, den 10. März.

11 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr im **Abonnement** im grossen Saale:

Symphonie-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**,
Städtischer Musikdirektor.

Solist:

Herr **Hans Bottermund** (Violoncello).

Vortragsfolge.

1. Ouverture „Carnaval romain“ . . H. Berlioz
2. Konzert für Violoncello C. Saint-Saëns
Herr Hans Bottermund.
3. Symphonie Nr. 7, A-dur op. 92 . L. v. Beethoven
I. Poco sostenuto — Vivace.
II. Allegretto.
III. Presto.
IV. Allegro con brio.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

8 Uhr: **Abonnements-Konzert** des Kurorchesters.

Ferner:

Donnerstag, den 14. März.

4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert** des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Lichtbilder - Vortrag.

Herr Dr. **J. Elbert**, Frankfurt a. M.

Thema:

„Die Frankfurter Sunda-Expedition.“

1.— 8. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie 1. Reihe:
1 Mk., Galerie 2. Reihe: 50 Pfg. (Sämtliche Plätze numeriert).
Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 16. März.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr: **Abonnements-Konzert** der Kapelle des Füsilier-
Regiments von Gersdorff.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im grossen Saale:

XII. Cyklus-Konzert. Wagner-Abend.

Leitung:

Herr **Carl Schuricht**,
Städtischer Musikdirektor.

Solist:

Herr **William Miller**, k. u. k. Hofopern-
sänger aus Wien (Tenor).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Der fliegende Holländer“.
2. a) „Am stillen Herd“ (Meistersinger).
b) „Gralserzählung“ (Lohengrin).
Herr William Miller.

Fortsetzung siehe nächste Seite.

4. Siegfried's Rheinfahrt aus „Götterdämmerung“.
5. a) „Winterstürme“ (Walküre).
b) „Schmiedelieder“ (Siegfried).
Herr William Miller.
6. Siegfried's Tod und Trauermarsch aus „Götterdämmerung“.

Ende 9¼ Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 8. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rückseite 1.50 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Nach langjähriger ärztlicher Tätigkeit und Leitung der Physikalisch-Orthopädischen Heilanstalt in Dessau, habe ich in

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 34. I.

ein Institut für

Radium-, Röntgen-, Elektro-Therapie
und **Heilgymnastik**

eröffnet.

8998

Dr. med. Pordom.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2.50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2.50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung 8859

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Nassauischer Kunstverein



L. Knaus Gedächtnis-Ausstellung

Banger'sche Kunstsäle Luisenstr. 9
10-1 und 3-6, Eintritt Mk. 1.

Für Mitglieder des Nassauischen Kunstvereins und der Galerie Banger frei. 8986

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Vertreter J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.

Neueste Dampferbewegungen:

- D. „Kronprinz Wilhelm“ nach New York, 5. März in New York
D. „Main“ nach New York und Baltimore, 4. März Lizard passiert
D. „Hannover“ nach Galveston, 5. März in Galveston
D. „Eisenach“ nach Laplata, 5. März in Montevideo
D. „Erlangen“ nach Brasilien, 6. März in Oporto
D. „Helgoland“ nach Australien, 6. März Dover passiert
D. „Gneisenau“ nach Australien, 4. März in Suez
D. „Kleist“ nach Ostasien, 5. März von Algier
D. „Yorck“ nach Ostasien, 4. März in Yokohama
D. „Germanicus“ nach Bremen, 6. März an Rote Sand
D. „Seydlitz“ nach Bremen, 5. März von Algier
D. „Prinz Eitel Friedrich“ nach Hamburg, 4. März in Hongkong
D. „Prinzess Irene“ nach New York, 5. März Gibraltar passiert

Straussfedern-Manufaktur
= Blanck =
Wiesbaden,
Friedrichstr. 39
I. Stock,
Ecke Neugasse.
Boas u. Muffe
in Strauss und Marabout,
Blumen u. Reiher,
Straussfedern
und 8958
Pleureusen
etc. etc.
Günstigste Kaufgelegenheit.

Wein-Salons
Maldaner

Marktstr. 34

Tag und Nacht geöffnet
Lift. 8981

Hotel und Badhaus
„zum goldenen Kreuz“
6 Spiegelgasse 6.
Thermalbäder
aus eigener Quelle. 8852
Grosse, neu eingericht. Badehalle.
Aller moderner Komfort.

Fremdenpension „Columbia“
Villa „Mon-Repos“
Tel. 584 Wiesbaden, Frankfurterstr. 6
Haus I. Ranges. — Zentral-Heizung.
Elektr. Licht. I. Kurlage, in nächster
Nähe von Kurhaus u. Kgl. Theater.
Neue moderne Einrichtung. Garten.
Bäder. Balkons. Vorzügliche Küche.
Mässige Preise.
8989 **Bertha Rexroth.**

Pension Villa Modesta
Abeggstr. 4, beim Leberberg
Feinste und ruhige Kurlage
8 Min. v. Kurhaus und Theater
Komfort. einger. Zimmer mit u. ohne
Pension. Preis 4—7 Mk. m. Pension.
Vorteilh. Arrangements f. Dauer-
u. Wintergäste. — Garten, Bäder.
Convers. franz., engl. u. deutsch. 8986
Bes.: Frl. M. L. Schumacher.

Plato
zur best. Einigkeit
Friedrichstr. 35. Teleph. 465
Gesellsch. Abd. tägl. 6 Uhr.
Haupt-Klub-Abende: 8902
Dienstag und Freitag 8 Uhr.

Petrol Hahn
gegen Haar-Ausfall
benutzen.
(Apothek., Parf., Fris.)
(Apothek.)
Handelsgesellschaft Noris, Zahn & Co.,
Wiesbaden. 8951



DIE AMTLICHE
STADT-AUSGABESTELLE FÜR
EISENBAHN-SCHLAF-
WAGEN-BILLETTS IST
LANGGASSE 48
IM REISEBUREAU
L. RETTENMAYER.
AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS.
STAATSBAHNEN-AGENTUR DER INTERNATION.
SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.
Dampferbillets für alle
Dampferlinien.

Bekanntmachung.

Ordnung

für die

Erhebung einer Kurtaxe.

Auf Grund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 7. April 1911 wird folgende Ordnung erlassen.

§ 1. Kurtaxpflicht. Jeder Fremde, der länger als fünf Tage — einschliesslich des Tages der Ankunft — in Wiesbaden verbleibt, wird als Kurgast betrachtet und ist verpflichtet, für die gesamte Dauer seines hiesigen Aufenthalts Kurtaxe zu zahlen, deren Betrag sich nach den nachfolgenden Bestimmungen regelt.

Ausgenommen sind Fremde, die als sogenannter Hausbesuch bei hier wohnenden Familien unentgeltlich Aufnahme finden, und solche, die nachweisen, dass ihr hiesiger Aufenthalt ausschliesslich anderen Zwecken, als denjenigen der Kur, der Erholung oder der Unterhaltung dient.

§ 2. Kurtaxkarten. Als Quittung über die erfolgte Zahlung der Kurtaxe werden Kurtaxkarten ausgestellt. Es werden Karten mit voller Berechtigung (Vollkarten) und Karten mit teilweisen Berechtigungen (Teilkarten) ausgegeben.

Die Vollkarte berechtigt zum Besuche des Kurhauses und des Kochbrunnens nach Massgabe der unten folgenden Bestimmungen.

Wer auf die Vollkarte verzichtet, erhält auf Antrag anstatt der Vollkarte eine Teilkarte und zwar nach seiner Wahl entweder eine Kurhauskarte oder eine Kochbrunnenkarte ausgestellt.

§ 3. Die Kochbrunnenkarte berechtigt zum Besuche des Kochbrunnens und der Trinkkur und der daseibst stattfindenden Konzerte.

Die Kurhauskarte berechtigt zum Besuche der sämtlichen dem Verkehr übergebenen Räume des Kurhauses und aller regelmässigen Konzerte im Kurhaus und im Kurgarten. Zum Besuche der Künstlerkonzerte und besonderer Veranstaltungen berechtigt die Karte nicht.

Die Vollkarte berechtigt in diesem Umfange (Abs. 1 u. 2) zum Besuche des Kochbrunnens und des Kurhauses.

§ 4. Beikarten. Wer eine Hauptkarte löst, kann für die in seiner Begleitung befindlichen Personen, soweit es sich um Familienmitglieder, Hauslehrer, Erzieher, Erzieherinnen, Sekretäre oder Sekretärinnen handelt, statt der Hauptkarten die im Tarif vorgesehenen Beikarten lösen. (Für die Benutzung des Kochbrunnens allein werden solche Beikarten jedoch nicht ausgestellt.)

Als Familienmitglieder werden nur Ehegatten, minderjährige Söhne, zum Haushalt zählende unverheiratete Töchter, Pflege- und Enkelkinder angesehen.

Beikarten werden nur für die Dauer der zugehörigen Hauptkarte ausgestellt.

§ 5. Tarif. Die Kurtaxe beträgt bei Berechtigung zur Benutzung

bei einer Aufenthaltsdauer, in welche die ersten fünf Aufenthaltstage mit eingerechnet werden von	des Kochbrunnens und Kurhauses einschliesslich Garderobe		des Kurhauses einschliesslich Garderobe		des Kochbrunnens
	Hauptkarte	Beikarte	Hauptkarte	Beikarte	
10 Tagen	10	6	7	4	4
3 Wochen	20	12	14	8	8
6 Wochen	35	22	24	14	14
3 Monaten	50	30	35	20	20
6 Monaten	60	40	45	25	25
12 Monaten	70	50	55	30	30

Bei Verlängerung des Aufenthalts über die Zeit hinaus, für welche Kurtaxe bezahlt ist, kann der Fremde der weiteren Zahlungspflicht nach seiner Wahl in folgender Weise genügen:

1. Zu allen gelösten Karten können beliebig oft Kurtaxkarten (Haupt- und Beikarten) für die Dauer von 10 Tagen und zwar nach Wahl sowohl Vollkarten wie Teilkarten gelöst werden.

2. Der Umtausch von gelösten Kurtaxkarten (Haupt- oder Beikarten) gegen länger gültige — und zwar nach Wahl Vollkarten oder Teilkarten — ist nur dann zulässig, wenn der Wert der neuen Karte den Wert der bisher gelösten Karte übersteigt; der Gesamtwert der bisher gelösten Karten wird dann auf die neue Karte angerechnet. Für nicht voll ausgenutzte Karten findet eine Rückvergütung nicht statt.

§ 6. Jedem Fremden, der innerhalb der ersten fünf Tage seines Aufenthaltes keine Kurtaxkarte gelöst hat, wird eine Karte nach seiner Wahl durch den Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort eingezogen.

Es liegt daher im Interesse der Fremden sofort eine Karte zu lösen, damit sie gleich mit Beginn ihres hiesigen Aufenthalts in den Genuss der mit dem Besitze der Kurtaxkarten verbundenen Berechtigungen gelangen.

Jedem Fremden, der nicht rechtzeitig vor Ablauf der Zeit, für welche die Kurtaxe bezahlt war, eine neue Kurtaxkarte, gemäss den Bestimmungen in § 5 d. O. löst, wird eine Kurtaxkarte der zuletzt bezogenen Art (Voll- oder Teilkarte) von dem Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort eingezogen.

§ 7. Für auswärtig wohnende approbierte Aerzte und für deren Ehefrauen, minderjährige Söhne und unverheiratete Töchter werden gegen Ausweis auf Ansuchen taxfreie Karten ausgestellt, die zum Besuche des Kurhauses und des Kochbrunnens in dem gleichen Umfange wie die Vollkarten berechtigen.

§ 8. Befreit von der Kurtaxe sind, sofern sie keinen Anspruch auf den Besuch des Kurhauses, der Konzerte und des Kochbrunnens machen:

1. Zur Kur hierhergesandte Militärpersonen ohne Offiziersrang.

2. Kinder unter 10 Jahren und Dienstboten, die zum Hausstande der Kurgäste gehören.

§ 9. Personen, die ihre Hilfsbedürftigkeit durch amtliche Zeugnisse nachweisen und den betreffenden Antrag an die städtische Kurverwaltung stellen.

§ 10. Die Kurtaxkarten müssen beim Besuche des Kurhauses und des Kochbrunnens dem Aufsichtspersonal vorgezeigt werden.

Sie lauten auf den Namen des Kurgastes und sind nur persönlich gültig. Missbräuchliche Benutzung verstösst gegen strafgesetzliche Bestimmungen und hat Einziehung der Karte zur Folge.

§ 11. Beschwerden über die Erhebung der Kurtaxe sind schriftlich an die Kurverwaltung zu richten. Sie haben keine die Zahlung der Kurtaxe aufschiebende Wirkung.

§ 12. Wohnungsgeber, die der ihnen obliegenden An- und Abmeldepflicht der bei ihnen eingekerkerten Personen nicht genügen oder bezüglich des Aufenthaltes dieser Personen in der Stadt Wiesbaden wesentlich unrichtige Angaben machen, haften der Stadtverwaltung für den ihr dadurch verursachten Ausfall an Kurtaxgeldern, abgesehen von eventueller strafrechtlicher Verantwortung.

§ 13. Tageskarten. Es werden zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Konzerte für einen Tag berechtigte Karten ausgegeben und zwar Tageskarten zu 1.50 Mk., gültig für den ganzen Tag, Eintrittekarten zu 1 Mk., zum einmaligen Eintritt berechtigt.

Zum Besuche des Kochbrunnens und der Trinkkur werden Tageskarten, gültig für den ganzen Tag zu 50 Pfennig, zum einmaligen Eintritt berechtigt zu 40 Pfennig ausgegeben.

§ 14. Die für die Kurtaxkarten und Tageskarten eingehenden Gelder werden von den übrigen städtischen Einnahmen getrennt verwaltet und nur zu solchen Zwecken und Anlagen verwendet, welche dem Kurverkehr der Stadt Wiesbaden zu dienen und denselben zu fördern geeignet erscheinen.

§ 15. Diese Bestimmungen treten mit dem 15. Juni 1911 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kurtaxordnung vom 27. Dezember 1909 ausser Kraft.

Wiesbaden, den 12. April 1911.

Genehmigt durch Beschluss des Bezirks-Ausschusses vom 24. Mai 1911.
(B. A. 635/11).

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 7. März 1912.

Andersson, Hr. Baumeister, Stockholm Kaiserbad	Fürth, Hr. Hfm., Hamburg — Wiesbadener Hof	Leukroth, Fr., Marburg — Sanatorium Dr. Schütz	v. Schroeder, Hr., Berlin — Wilhelm
Antoni, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald	Fuhrmann, Hr. Kfm., Leipzig — Grüner Wald	Levy, Hr. Kfm., Stuttgart — Hotel Krug	Schüler, Hr. Dr., Frankfurt — Metropole u. Monopol
Artigas, Hr. Kfm., Barcelona — Europäischer Hof	Gartmann, Hr. Rent., St. Moritz — Aegir	Lewin, Hr. Kfm., London — Alleeaal	Schuler, Fr., Klosterreichenbach — Villa Modesta
Ascher, Hr. Kfm., Stuttgart — Grüner Wald	Gellert, Hr. Kfm., Kassel — Metropole u. Monopol	Lindenberger, Hr., Hausen — Württemberger Hof	Schulz, Hr. Kfm., Düsseldorf — Hotel Eppe
Badt, Hr., Berlin — Englischer Hof	Gluck, Hr. Kfm., Frankfurt — Nonnenhof	Loesch, Hr. Fabr., Mannheim — Europäischer Hof	Seifert, Hr., Dortmund — Erbprinz
Bär, Fr., Unterleinleiter — Häfnergasse 14	Glunz, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald	Loos, Hr., Frankfurt — Hotel Eppe	Selby, Fr., London — Rose
Bauer, Hr. Rechnungsrat, Essen — Goldener Brunnen	Goldschmidt, Hr., Chemnitz — Metropole u. Monopol	Lurich, Hr. Kfm., Mannheim — Alleeaal	Seul, Hr. Bürgermeister a. D., Düsseldorf — Central-Hotel
Baus, Hr. Kfm., Biedenkopf — Hotel Krug	Baron v. Griesheim, Hr. Leut. d. Ldw.-Kav., Pinnow — Friedrichstrasse 7	Maus, Hr. Tierarzt m. Fr., Treuenbrietzen — Goldene Kette	Silberbauer, Hr. Kfm., Paris — Grüner Wald
Berger, Fr., Frankfurt — Häfnergasse 14	v. d. Groeben, Hr. Major z. D., Berlin — Vier Jahreszeiten	Mock, Fr., Lübeck — Union	Simon, Hr. Kfm., Bad Dürkheim — Central-Hotel
Betzhold, Hr. Kfm., Chemnitz — Hotel	Grossmann, Hr. Kfm., Frankfurt — Central-Hotel	Maerker, Hr. Rent., Magdeburg — Hotel Adler Badhaus	Stekettee, Hr., Grand Rapids — Biemers Hotel Regina
Happel	Grünebaum, Hr. Kfm., Nürnberg — Nonnenhof	Mahen, Hr. Kfm., Fimberdingen — Nonnenhof	Stekettee, Fr., Grand Rapids — Biemers Hotel Regina
v. Bitter, Exzell., Fr. General, Braunschweig — Hotel Nizza	Haberland, Hr. Rent., Treuenbrietzen — Goldene Kette	Mall, Hr. Kfm., Rüdeshelm — Haus Dambachtal	Stern, Hr. Geh. Sanitätsrat Dr. m. Fr., Berlin — Palast-Hotel
v. Bitter, Fr., Braunschweig — Hotel Nizza	Hanstein, Hr. m. Fr., Bad Wildungen — Römerbad	Mann, Hr. Kfm., Mainz — Zur Stadt Biebrich	Stöckel, Hr. Kfm., Leipzig — Einhorn
Blair-Seribener, Fr. m. Begl., Neu-York — Pagenstechers Augenkl. Blankarts, Hr., Bordeaux — Vier Jahreszeiten	v. Hausen-Aubier, Fr. Baronin, Sudnicken — Quisisana	Mann, Hr. Kfm., Schw.-Gmünd — Grüner Wald	Stoll, Hr. Kfm., Partenkirchen — Hotel Krug
Boissevain, Hr. m. Fam., Amsterdam — Rose	Heckscher, Hr. Kfm., Hamburg — Ritters Hotel	Martroye, Hr., Antwerpen — Nassauer Hof	Strähle, Hr., Karlsruhe — Zur Stadt Biebrich
Bossack, Hr. Kfm., Dresden — Wiesbadener Hof	Heidenreich, Hr. Kfm., Stuttgart — Wiesbadener Hof	Martroye, Fr., Antwerpen, Nassauer Hof	Strinz, Hr. Kfm., Stuttgart — Nonnenhof
Bouschong, Hr., Johannisberg — Central-Hotel	Heilmann, Hr., Hausen — Württemberger Hof	Meier, Hr., Frankfurt — Erbprinz	Struwe, Hr., Bramsche — Schützenhof
Brinkmann, Hr. Kfm., Eschwege — Europäischer Hof	Heim, Hr. Techniker, Hahnheim — Schwarzer Adler	Meyer, Hr. Apothekenbes. m. Fr., Rothenburg o. T. — Römerbad	Stumpe, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt — Wiesbadener Hof
Bromm, Hr. Kfm., Rauschenberg — Zur Sonne	Heinicke, Hr. Ing., Leipzig — Reichspost	Milges, Hr. Stud., Darmstadt — Reichshof	Süssholz, Hr. Kfm., Kassel — Wiesbadener Hof
Brünger, Fr., Klosterreichenbach — Villa Modesta	Henzel, Fr., Görlitz — Zur guten Quelle	Moser, Hr. Hotelbes. m. Fr., Berlin — Palast-Hotel	Sydow, Fr. I.-V. m. Tochter, Hamburg — Villa Rupprecht
Brunzlow, Hr. Oberstabsarzt Dr., Bonn — Sanatorium Dr. Schütz	Herbert, Hr. Kfm., Giessen — Grüner Wald	Müller, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof	Thomas, Hr., N.-Dresselndorf — Zum Landsberg
Bubenberger, Hr. Kfm., Hanau — Grüner Wald	Herrheimer, Hr. Kfm., Berlin — Nassauer Hof	Nahl, Hr. Direktor m. Fr., Wasa (Finnl.) — Continental	Thon, Hr. Dr. jur., Marienburg — Wiesbadener Hof
Büsy, Hr. Architekt, Saarbrücken — Nonnenhof	Hesse, Hr. Kfm., Hannover — Grüner Wald	Nettmann, Hr. Kfm., Hohenallmburg — Nonnenhof	Tiebe, Hr. Kfm., Dresden — Nonnenhof
Bulen, Hr. Kfm., Bergeborbeck — Wiesbadener Hof	Heuer, Hr. Hoteldirektor, Frankfurt — Prinz Heinrich	Neumann, Hr. Leut., Bautzen — Mühl-gasse 13	Tornow, Fr. Baronin m. Tochter, Livland — Pension Rupp
Burmeister, Hr. m. Fr., Kopenhagen — Royale	Heygster, Fr., Hamburg — Vier Jahreszeiten	Ossendorf, Hr. Kfm., Berlin — Wiesbadener Hof	Vaupel, Hr. Kfm., Hannover — Reichshof
Russe, Fr. Rent., Berlin — Pension Grandpair	Hölken, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Barmen — Villa Olanda	Ott, Hr., Hamburg — Sanatorium Dr. Schütz	de la Vigne, Hr. Gutsbes. m. Fr., Weisseneck — Quisisana
Bylandt-Rheydt, Hr. Graf m. Bed., Kassel — Nassauer Hof	Hoerttrich, Hr. Kfm., Koblenz — Reichspost	Petsche, Hr., Karlsruhe — Weisses Ross	Vincent, Hr. Kfm., Lüttich — Central-Hotel
Conrad, Hr. Kfm., Essen — Nonnenhof	Hommel, Hr. Kfm., Nürnberg — Reichspost	Peters, Hr. Postassistent m. Fr., Hamburg — Kapellenstrasse 5 II	Vits, Hr. Kfm., Nürnberg — Taunus-Hotel
Corbet, Fr. u. Fr. m. Erzieherin, Ascot — Impérial	Hotz, Hr. Kfm., Pforzheim — Grüner Wald	Pfäzler, Hr. Kfm., Heilbronn — Taunus-Hotel	v. Voigtländer, Hr., Berlin — Reichspost
Cordoni, Hr. Kfm., Barcelona — Europäischer Hof	Hugo, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg — Nassauer Hof	Pfeiffer, Hr., Berlin — Englischer Hof	Waage, Hr. m. Fr., Hamburg — Prinz Nikolas
Cremer, Hr. Kfm., Paris — Grüner Wald	Huth, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg — Schwarzer Bock	Pickhardt, Hr. Kfm., Bramsche — Schützenhof	Wätjen, Hr., Bremen — Rose
Deimel, Hr. Kfm., Lüdenscheld — Taunus-Hotel	v. Istruowski, Hr. Landrat, Dillenburg — Viktoria-Hotel	Pip, Hr. Oberstleut. m. Fr., Koblenz — Pension Margareta	Wagner, Fr., Weisseneck — Quisisana
Denks, Fr. Rent., Mülheim — Taunus-Hotel	Joseph, Hr., Berlin — Metropole u. Monopol	Pitton, Hr. Kfm., Brüssel — Central-Hotel	Wagner, Hr., Berg-Nassau — Evang. Hospiz
Deo, Hr., Barcelona — Europäischer Hof	Jucho, Fr. m. 2 Kindern u. Fr., Dortmund — Pension Wenker-Paxmann	Prager, Hr. Kfm., Wien — Grüner Wald	Walter, Hr. Dr. med. m. Fr., Frankfurt — Palast-Hotel
Diem, Hr. Kfm., Paris — Europäischer Hof	Jucho, Hr. Fabrikbes., Hamm — Metropole u. Monopol	Raab, Fr., Teuchnitz — Häfnergasse 14	Waring, Hr., London — Prinz Nikolas
Dietzel, Fr., Reichenbach — Hotel Krug	Jung, Hr. Kfm., Homburg — Hotel Krug	Rappaport, Hr. Kfm. — Grüner Wald	Wauer, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim — Prinz Nikolas
v. Douzbacki, Hr. Gutsbes. Dr. jur., Pralkowce — Palast-Hotel	Kast, Hr. Kfm., Erfurt — Einhorn	Rasch, Hr. Fabr., Bramsche — Schützenhof	Weber, Hr., Köln — Falstaff
Drüge, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Herford — Schwarzer Bock	Katz, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	v. Reibnitz, Fr., Schloss Hartmannsdorf, Kaiserbad	Wegelin, Hr. Kfm., Köln — Metropole u. Monopol
Dührkop, Hr. Gutspächter, Lashendorf bei Malchow — Weisses Ross	Kirschstein, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau — Palast-Hotel	Reinhard, Hr. Kfm., Neuenahr — Hotel Eppe	Weil, Hr. Kfm., Strassburg — Metropole u. Monopol
Eck, Hr. m. Fr., Düsseldorf — Rose	v. Knobloch, Hr. Leut., Insterburg — Gr. Burgstrasse 13 I	Rindfleisch, Hr. Generalagent, Dortmund — Nonnenhof	Weill, Hr. Kfm., Markkirch — Grüner Wald
Edinger, Hr. Univ.-Prof., Freiburg i. B. — Kuranstalt Dr. Schloss	Knöll, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt — Central-Hotel	Roelants, Hr., Apeldoorn — Biemers Hotel Regina	Werner, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt — Hotel Krug
Etzmann, Hr. m. Fam., Hamburg — Rose	Knittel, Hr. Kfm., Süssen i. Württ. — Reichshof	Roelants, Fr., Haarlem — Biemers Hotel Regina	Werner, Hr. Fabr., Leipzig — Taunusstr. 9 I
Elsass, Hr. Dr., Cunnstatt — Nassauer Hof	König, Hr. Kfm., Elberfeld — Hotel Krug	Salinger, Hr. Kfm., Berlin — Taunus-Hotel	Westhelle, Hr. Kfm., Köln — Hotel Krug
Enders, Hr. Kfm., Chemnitz — Hotel Krug	v. Kowerska, Fr., Russ.-Polen — Palast-Hotel	Sameth, Fr., Ambach — Römerbad	Wetzel, Hr. Kfm., Limburg — Grüner Wald
v. Endt, Hr. Stud., Darmstadt — Reichshof	Krauss, Hr., Scheibenberg — Zum Falken	v. Saucken, Hr. Rittmeister a. D. m. Fam., Detmold — Viktoria-Hotel	Weyland, Fr., Bochum — Quisisana
Engel, Hr. Kfm., Berlin — Wiesbadener Hof	v. Kröcher, Hr. Major m. Fr., Ohlau i. Schl. — Sendig-Eden-Hotel	Schaefer, Hr. Kfm., Koblenz — Central-Hotel	Wildenow, Hr. Kfm., Dresden — Grüner Wald
Engel, Hr. Kfm., Berlin — Wiesbadener Hof	Krubitz, Hr. Oberst a. D., Duisburg — Taunus-Hotel	vom Scheidt, Hr. Obering. m. Fr., Oberhausen — Weisses Ross	Willig, Hr. Kfm., Krefeld — Nonnenhof
Erdmenger, Hr. Kfm., Osnabrück — Goldener Brunnen	Kühme, Hr. Leut., Forbach (Lothr.) — Mühl-gasse 15 II	Schipper, Hr., Biebrich — Zur Sonne	v. Windheim, Hr. Landesältester, Oberleut. z. See a. D., Wundschütz — Weisses Lilien
Faerber, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Kulp, Hr. Kfm., Hannover — Grüner Wald	Schmid, Hr. Oberreallehrer, Stuttgart — Evang. Hospiz	Windich, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Faith, Hr. Kfm., Wien — Reichshof	Lahme, Hr. Direktor, Dortmund — Metropole u. Monopol	Schmitz, Fr. — Lloyd	Winkler, Hr. Kfm., Erfurt — Einhorn
Fallowfield, Hr. m. Schwester, London — Rhein-Hotel	Labs, Hr., München — Albrechtstrasse 28	Schneider, Hr. Kfm., Iserlohn — Reichshof	Wolff, Hr. m. Fr., Potsdam — Englischer Hof
Feigel, 2 Fr., Darmstadt — Royale	Lampi, Fr. — Zur Sonne	v. Schönberg, Hr., Pergeruf — Viktoria-Hotel	Wollberg, Hr. Architekt m. Fr., Düsseldorf — Wiesbadener Hof
Fischer, Hr. Kfm., Berlin — Kaiserhof	Lauenburg, Fr., Wismar — Pension Vogelsang	Schönfeld, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau — Kapellenstrasse 5 II	Zamoyski, Hr. Graf u. Gräfin m. Jungfer, Warschau — Vier Jahreszeiten
Fischer, Fr., Plauen — Zur Sonne	Lax, Hr. Kfm., Wien — Grüner Wald		v. Zastrow, Fr. m. Jungfer, Schloss Hartmannsdorf — Kaiserbad
Frankenthal, Fr. cand. med., Kiel — Stift-strasse 12 II	Lenz, Fr., Berlin — Reichspost		Zeiser, Hr. Administrator, München — Nassauer Hof
Fratzcher, Hr. Gutsbes., Mausehagen — b. Velgast (Pomm.) — Fürstenhof			Ziller, Hr., Frankfurt — Zur Sonne
Freudenthal, Hr., Hohensalza — Royale			Zimmer, Hr., Biebrich — Augenheilstalt
Freitag, Fr. Oberbergat, Schloss Vehn — b. Sinzig a. Rh. — Impérial			
de Fries, Hr., Düsseldorf — Rose			

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 9. März 1912.

Mrs. G. Hockmeyer. Herr Hauptmann und Komp.-Chef Meyer m. Frau. Frau A. Keding und Fräulein Stecher. Herr Fabrikbesitzer Dick mit Familie, Gouvernante und Automobilführer. Frau A. Traub u. Fräulein Tochter. Freifrau von Lupin. Herr H. Tidemann m. Familie u. Bedienung. Sir William Ward. Madame de Miranda-Pombe und Bedienung. Madame de Guma. mit Sohn. Herr Pedro Raiol, Herr Octave Raiol, Herr Hector Raiol, Herr Albert Raiol. Exzellenz von Korystowow und Frau. Herr Rittmeister von Gagern. Fräulein M. Dettlé. Frau E. von Moisy. Miss Stuart. Miss Foley. Mrs. Verner. Mrs. L. L. Mc. Clelland m. Fam. Rittergutsbesitzer von Wühlich und Frau. Kaiserl. Generalkonsul Krien. Herr Oberleutnant Planegg. Oberleutnant u. Adjutant Freiherr von Seckendorf. Herr Rittergutsbesitzer S. von Zakrzewski mit Frau. Herr Justizrat Weyland mit Frau. Herr Rittergutsbesitzer Staunau. Lt.-Col. Orange. Bromhead. Miss Orange Bromhead. Herr Graf zu Lynar. Herr Rittergutsbesitzer Rubmer. Kgl. Kommerzienrat Krause m. Frau. Herr Dr. jur. Dehn m. Frau. Herr von Jagow mit Frau. Frau von Oskierko. Frau Baumeister Stieber. Exzellenz General der Infanterie von Sperling. Exzellenz Generalleutnant z. D. von Wullferona. Herr Hauptmann George. Herr Szécl. Herr Gutsbesitzer Münchmeyer m. Frau. Herr Rittergutsbesitzer Schilling. Herr A. Claasen und Frau. Mrs. v. Miss Knox. Herr Rittergutsbesitzer Nahmacher u. Frau. Herr Oberarzt Dr. Stark. Herr Rittergutsbesitzer von Simpson. Herr Krausohlt. Herr Dr. Liebrecht und Frau. Herr Dr. med. Berber. Frau von Flemming und Bed. Herr Otto Ernst. Herr Rittmeister a. D. Gänther. Frau Baronin von Hausen-Aubier. Frau Justizrat Elise Weyland. Herr Rittergutsbesitzer M. de la Vigne und Frau. Fräulein Alice Wagner. Herr Rechtsanwalt Weyrowitz und Frau. Fräulein Wera Füschen. Herr Dr. med. Gsch. Herr Kanitzer. Herr von Oettinger. Frau Henny Braun.

8929

Pension Margaretha

gegr. 1882.

Altrenomiertes Haus I. Ranges
Thelemannstrasse 3

unmittelbar gegenüber dem Kurhaus und Königl. Theater.

Jeder Hotelkomfort.

8965

Lift, Elektr. Licht, Zentralheizung, Bäder.

Gesellschaftsräume, Balkonzimmer, Garten.

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft und Verzeichnis bestempfohlener Pensionen durch unsere Geschäftsstelle: Juwelier Brehm, Wilhelmstrasse 42.

8918

Radium-Institut

Radium-Emanatorium für 20 Personen, genau nach dem Muster der I. medic. Klinik, Berlin; errichtet von der Radiogengesellschaft Charlottenburg. **Radium-Injektionen, Radiumbäder, Radiumtrinkkuren, Radiumcompressen**

(Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefäße, Stoffwechselkrankheiten).

Taunusstrasse 38¹ (Lift)

Fernruf 6600

8944

Prospekte auf Wunsch.

Spezialarzt für innere, speziell Nerven- und Stoffwechselkrankheiten.

Institut für physikalische Heilmethoden

und **Elektrotherapie** in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- und Wechselstrombäder, **Heissluftbehandlung, manuelle und Vibrationsmassage, Nervenmassage, Thermopneumation** (Wärmedurchstrahlung), elektromagnetische Durchstrahlung

Dr. med. Lippert



Antiquitäten.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.
L. Metzler
zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 8899
Edelsteine, Perlen.

Wiesbaden, Kapellenstrasse 58 Töchterpensionat Bluth.

Staatl. konzessioniert. Erste Lehrkr. f. Wissenschaften, Sprachen u. Musik. Vorzügliche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Herrliche, gesunde Höhenlage am Walde mit wundervollem Fernblick. **Moderne Villa** mit allem Komfort der Neuzeit (Zentralb., elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstreichem Garten. Beschränkte Anzahl Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Beste Referenzen durch die Vorsteherin
Frl. J. F. Bluth.
8930

Wiesbaden.

Evangelische Hospize
Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.

Grosser Neubau

mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet. Ruhige, freundliche Zimmer mit guten Betten und reichliche kräftige Verpflegung zu billigen Preisen. 8890
Verwalter Wihl. Sturm.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Sonntag, den 10. März 1912.

Oculi.

Jugendgottesdienst 8.45 Uhr, Dekan Bickel.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Beckmann.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Schüssler.

Donnerstag, den 14. März 1912.

Passionsgottesdienst 5 Uhr, Dekan Bickel.

Amtshandlungen:

1. Nordbezirk: Dekan Bickel.

2. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler.

3. Südbezirk: Pfarrer Beckmann.

Jeden Mittwoch von 6—7 Uhr: Orgelkonzert in der Marktkirche. Eintritt frei. Programm 10 Pfg.

Bergkirche.

Sonntag, den 10. März 1912.

Oculi.

Jugendgottesdienst 8.45 Uhr, Pfarrer Diehl.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Grein.

Konfirmandenprüfung 3 Uhr, Pfarrer Veesenmeyer.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Dr. Meinecke.

Mittwoch, den 13. März 1912.

Passionsgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Diehl.

Samstag, den 16. März 1912.

Konfirmandenbeichte 11 Uhr, Pfarrer Veesenmeyer.

Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfarrer Diehl. — Beerdigungen: Pfarrer Grein.

Ringkirche.

Sonntag, den 10. März 1912.

Oculi.

Jugendgottesdienst 8.45 Uhr, Pfarrer Philipp.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer D. Schlosser.

Kindergottesdienst 11.15 Uhr, Pfarrer D. Schlosser.

Konfirmandenprüfung 3 Uhr, Pfarrer Weber.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Merz.

Donnerstag, den 14. März 1912.

Passionsgottesdienst 8 Uhr, Pfarrer Merz.

Samstag, den 16. März 1912.

Konfirmandenbeichte 11 Uhr, Pfarrer Weber.

Die Kirchensammlung ist für die Kleidung armer Konfirmanden der Gemeinde bestimmt.

Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfarrer D. Schlosser.

Beerdigungen: Pfarrer Philipp.

Lutherkirche.

Sonntag, den 10. März 1912.

Oculi.

Jugendgottesdienst 8.45 Uhr, Pfarrer Lieber.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Korthauer.

Konfirmandenprüfung 5 Uhr, Pfarrer Hofmann.

Donnerstag, den 14. März 1912.

Passionsgottesdienst 8.30 Uhr, Pfarrer Keller.

Samstag, den 16. März 1912.

Konfirmandenbeichte 11 Uhr, Pfarrer Hofmann.

Amtshandlungen: 1. Bezirk Pfarrer Lieber. 2. Bezirk Pfarrer Hofmann. 3. Bezirk Pfarrer Korthauer.

Gottesdienst in der Aula der Oberrealschule am Zietenring.

Sonntag, den 10. März 1912.

Oculi.

Vorm. 10 Uhr, Pfarrer Merz.

Gottesdienst in der Kapelle des Paulinenstifts:

Sonntag, den 10. März 1912.

Oculi.

Hauptgottesdienst 9.30 Uhr, Pfarrer Nöll.

Kindergottesdienst 11 Uhr, Pfarrer Nöll.

Mittwoch, den 13. März 1912.

Passionsgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Christian.

Vereine und Versammlungen.

2. Bergkirche.

Im Gemeindehaus, Steingasse 9, finden statt:

Jeden Sonntag, nachmittags von 4¹/₂—7 Uhr: Jungfrauenverein der Bergkirchengemeinde.

Dienstag, abends 8¹/₂ Uhr: Bibelstunde für die Gemeinde.

Pfarrer Grein.

Jedermann ist herzlich eingeladen.

Jeden Mittwoch, abends 8 Uhr: Missions-Jungfrauen-Verein. — Jeden Mittwoch und Samstag, abends 8¹/₂ Uhr Probe des Evangel. Kirchengesangsvereins.

Die Nähstunden des Frauenvereins der Bergkirchengemeinde finden jeden Donnerstag von 4—6 Uhr im Gemeindehaus Steingasse 9 statt.

3. Ringkirche.

Im Gemeindesaal, An der Ringkirche 3, finden statt:

Jeden Sonntag, nachmittags von 4¹/₂—7 Uhr: Sonntagsverein der Ringkirchengemeinde.

Montag, abends 8 Uhr: Missions-Jungfrauenverein, Arbeit für die Rhein. Mission. Alle konfirmierten Mädchen willkommen.

Pfarrer D. Schlosser.

Dienstag, abends 8¹/₂ Uhr: Bibelstunde. (Die Psalmen.) Pfarrer D. Schlosser. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Mittwoch, nachm. von 3 Uhr ab: Arbeitsstunden des Frauen-Vereins der Ringkirchengemeinde.

Mittwoch, abends 8¹/₂ Uhr: Probe des Ring- und Lutherkirchenchors.

Jeden Mittwoch, 2—3 Uhr: Sparstunden der Konfirmanden-Sparkasse der Ringkirche. Alle Kinder sind willkommen.

Donnerstag, nachm. 3—5 Uhr: Arbeitsstunden des Gustav-Adolf-Frauen-Vereins.

Freitag, abends 8¹/₂ Uhr: Vorbereitung zum Kindergottesdienst.

4. Lutherkirche.

1. Luthersaal: Jeden Dienstag, abends 8¹/₂ Uhr: Bibelstunde. Jedermann ist herzlich eingeladen!

2. Konfirmandensaal I (Eingang Sartoriusstr. 10): jeden Mittwoch, nachmittags von 3¹/₂—6 Uhr: Arbeitsstunden des Frauenvereins der Luthergemeinde.

3. Konfirmandensaal II (Eingang kleiner Turm neben Brauttor,

Sartoriusstrasse): jeden Sonntag, nachmittags von 4¹/₂—9 Uhr: Evangel. Dienstbotenverein; jeden Mittwoch, abends 8¹/₂ Uhr: Christlicher Verein junger Mädchen: Pfr. Hofmann.

5. Paulinenstift.

Jeden Sonntag, vormittags 11 Uhr: Kindergottesdienst; nachm. 4¹/₂ Uhr: Jungfrauenverein.

Der Näh-Verein des Paulinenstifts versammelt sich jeden Dienstag 3¹/₂ Uhr.

Katholische Kirche.

3. Fastensonntag (Oculi).

10. März 1912.

Gaben für bedürftige Erstkommunikanten werden in beiden Pfarrhäusern dankbar entgegengenommen, für dieselbe ist auch die Kollekte nach der Fastenpredigt.

1. Pfarrkirche St. Bonifatius.

Hl. Messen 6, 7, Amt (hl. Osterkommunion der vorjährigen Erstkommunikanten) 8, Kindergottesdienst (hl. Messe mit Predigt) 9, Hochamt mit Predigt 10 Uhr, letzte hl. Messe mit Predigt 11.30 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr Christenlehre mit Andacht; abends 6 Uhr Fastenpredigt mit Andacht.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6, 6.30, 7.15 und 9.15 Uhr, 7.15 Uhr ist Schulumesse.

Mittwoch Abend 6 Uhr ist Fastenandacht, danach Segen (345).

Samstag Abend 6 Uhr ist Andacht zum hl. Joseph (350).

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen von 6 Uhr an, Mittwochnachm. von 5.30—7 Uhr, Samstagnachm. von 4—7 und nach 8 Uhr.

Samstagnachm. 4 Uhr Salva.

2. Maria-Hilf-Kirche.

Sonntag: Hl. Messen 6.30 und 8 Uhr. Kindergottesdienst (Amt) um 9 Uhr; Hochamt mit Predigt um 10 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr Christenlehre mit Andacht, Abends 6 Uhr Fastenpredigt mit Andacht.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6.30, 7.15 (Schulumesse) und 9.15 Uhr.

Freitag Abend 6 Uhr Fastenandacht. Samstag Abend 6 Uhr Andacht zu Ehren des hl. Josephs.

Alt-katholische Kirche.

Schwalbacherstrasse 60.

Sonntag, den 10. März 1912,

vorm. 10 Uhr:

Amt mit Predigt.

Krimmel, Pfarrer.

Anglo-American Church of St. Augustine

(Frankfurterstrasse 3).

March 10. 3. Sunday in Lent.

8.30. Holy Eucharist.

11. Mattins and Sermon by Lord Bishop for North and Central Europe.

12. Holy Eucharist.

5.30. Evensong and Sermon by The Bishop.

March 13. Wednesday.

11. Mattins, Litany and Reading.

11.45. Holy Eucharist.

March 15. Friday.

11. Mattins and Litany.

3.30. Reading in St. John's Gospel.

NB. The Church is open daily from 10 to 12.

F. R. Freese, M. A., Chaplain.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abend 6 Uhr: Abendgottesdienst.

Sonntag Vorm. 11 Uhr: Hl. Messe.

Mittwoch Vorm. 11 Uhr: Heil. Fastenmesse. Abends 6 Uhr: Abendgottesdienst.

Donnerstag Vorm. 11 Uhr: Heil. Stunden. Abends 6 Uhr: Abendgottesdienst.

Freitag Vorm. 11 Uhr: Heil. Fastenmesse. Abends 6 Uhr: Abendgottesdienst und Beichte.

Samstag Vorm. 10 Uhr: Hl. Messe und Kommunion.

Kleine Kapelle, Martinstrasse 9.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 9. März 1912:

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Zum Besten der Witwen- und Waisen-Pensions- und Unterstützungs-Anstalt der Mitglieder des Königl. Theater-Orchesters.

V. Symphonie-Konzert

des Königl. Theater-Orchesters

unter Leitung des Kgl. Kapellmeisters Herrn Prof. Franz Mannstaedt

und unter Mitwirkung von Frau Julia Culp (Alt) aus Berlin.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9¹/₄ Uhr.

Erhöhte Preise.

Sonntag, den 10. März. Nachmittags

2¹/₂ Uhr: „Der Philosoph von Sans-Souci“. Abends 7 Uhr: Abonn. B.

„Der Schmuck der Madonna“.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil. Hermann Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Samstag, den 9. März 1912.

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig

Büxl.

Komödie in 3 Akten von Arno Holz und Oskar Jerschke.

Personen.

Büxl Walter Tautz

Tina, sein Maidl Stella Richter

Prinz Buzzi Kurt Keller-Nebri

Dr. Moritz Oppenheimer, Rechts-anwalt Ernst Bertram

Tia, seine Frau Agnes Hammer

La belle Hélène Theodora Porst

Notnagel, Staats-anwalt H. Nesselträger

Hauptmann Claudius Reinhold Hager

Dr. Weil, Vertreter des „Tag“ Nicolaus Bauer

Delaporte, Redaktionsmitglied des „Temps“ Carl Winter

Gorham, Kriegs-korrespondent der „Times“ Rudolf Christ

Frau Deetjen, Wirtin zum „Eichkatzel“ Minna Agte

Lotti, ihre Tochter E. Mödinger

Kuhlenkamp, Feld-webel Ludwig Kepper

Mutschler, Sekretär Carl Graetz

Kniffke, Oberauf-seher Willy Schäfer

Pfarrer Rud. Miltner-Schönau

Aufseher Willy Langer

Nach dem 1. und 2. Akte finden Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9¹/₄ Uhr.

Sonntag, den 10. März. Nachmittags

3¹/₂ Uhr: „Julchens Flitterwochen“.

Abends 7 Uhr: „Büxl“.

Walhalla-Ope retten-Theater.

Direktion: M. J. Heller und Paul Westermeyer.

Samstag, den 9. März 1912.

Der Bettelgraf.

Operette in 3 Akten v. Viktor Leon.

Musik von Leo Ascher.

In Szene gesetzt v. Dir. M. J. Heller.

Musikalische Leitung: Kapellmeister Reinz Lindemann.

Personen.

Tobias Stephenson Emil Nothmann

Kitty, seine Frau Helene Gorell

Malona, d. Tochter Pr. Westermeyer-Basté

Bogumil, Graf M. J. Heller

Karinsky Jimmy Blackwell,

Redakteur des

„Neu-Yorker

Stundenblatt“ W. Mertz-Lüdemann

Dick, Polizeikommissär

Slippel J. Markwordt

Jessy, s. Tochter Erich Marcell

Alex. Reinhardt

Trumky

Pennymann

Crab

Bettler

Erster Herr Kurt Kramer

Zweiter Herr Hans Degrach

Erste Dame Mary Meissner